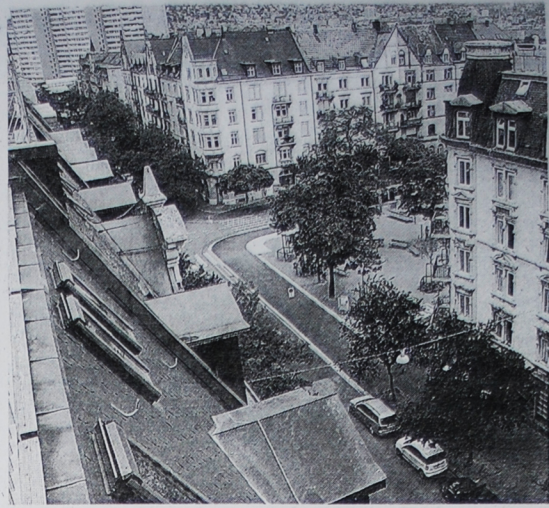




Die Strassenfassade des denkmalgeschützten Gebäudes an der Bertastrasse 34.



Die Dachterrasse bietet eine traumhafte Sicht über Zürich.

Bilder PD

Historisches Wohnen im Herzen von Wiedikon

*Wohnen wie anno 1897,
aber mit dem modernsten
Komfort von heute.
In Wiedikon ist dies an der
Bertastrasse 34 möglich.*

Werner Schüepf

Mit viel Liebe zum Detail hat die Firma Ruf Engineering in Wiedikon das Gebäude an der Bertastrasse 34 umgebaut und saniert. Das denkmalgeschützte Haus wurde 1897 erstellt und ist ein Teil eines Ensembles von historischen Blockrandbebauungen rund um den bekannten Idaplatz im Kreis 3. Die Investitionen betragen 2,4 Millionen Franken.

Es wurde kein Aufwand gescheut, die historische Fassadengestaltung auf der Strassenseite gegen den Idaplatz im Stil der Neurenaissance zu rekonstruieren. Reich instrumentalisierte Zierelemente aus Sandstein sowie Savonier-Kalkstein verleihen diesen Häuser einen ganz eigenen Reiz.

Im Innern des Gebäudes sind praktisch alle Boden-, Wand- und Deckenteile im Original vorhanden. Die Wohnungen verfügen über schöne Fischgrat-Parkettböden, Stuckaturen, Brüststäbe, Lambris sowie originale Zimmeröfen. Das Haus ist ein wichtiger Zeitzeuge in der Bauge-

schichte von Alt-Wiedikon. Im Oktober 2005 war Baubeginn, Ende Juni diesen Jahres waren die Arbeiten abgeschlossen. Entstanden sind total acht Wohnungen, deren Miete zwischen 3200 und 3400 Franken plus Nebenkosten betragen. Zwei Wohnungen sind bereits vermietet. Mieter sind meistens Doppelverdiener mit oder ohne Kinder.

Überzeugendes Konzept

Ursprünglich sind pro Stockwerk zwei Dreizimmerwohnungen gebaut worden mit kleinen Küchen und einem WC. Bäder waren beim Bau 1897 kein Thema. Wie Hanspeter Ruf von Ruf Engineering betont, sind die Bäder und Küchen bei einem Umbau immer die zentralen Themen. Eine Vergrößerung zu Lasten eines angrenzenden Zimmers kam aus Gründen des Denkmalschutzes nicht in Frage. Man entschied sich, jeweils zwei Wohnungen pro Stockwerk zusammenzulegen. So entstand ein überzeugendes Architekturkonzept von sehr grosszügigen Sechseinhalbzimmer-Wohnungen, die gerade in diesem Quartierteil selten anzutreffen sind. Auf der Hofseite wurden grosse Balkone angebaut. Entstanden ist eine Wohnambiance, die keine Wünsche offen lässt. Jede Wohnung verfügt über zwei Nassräume, eigene Waschmaschine und Trockner. Im Küchenbereich achteten die Architekten darauf, dass ein Ess-tisch Platz findet.

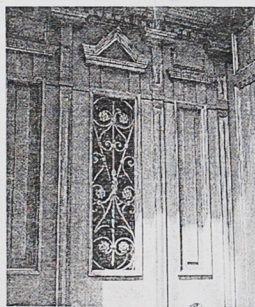
Die Firma Ruf Engineering hat in den vergangenen Jahre viele stilistisch schöne Gebäude renoviert. In Wiedikon beispielsweise die Häuser an der Zweierstrasse 176/178, Zurlindenstrasse 190 und Dubstrasse 42. Im Kreis finden sich weitere Beispiele: Rieterstrasse 71, Waffenplatzstrasse 70, Sternenstrasse 29.

Ruf Engineering

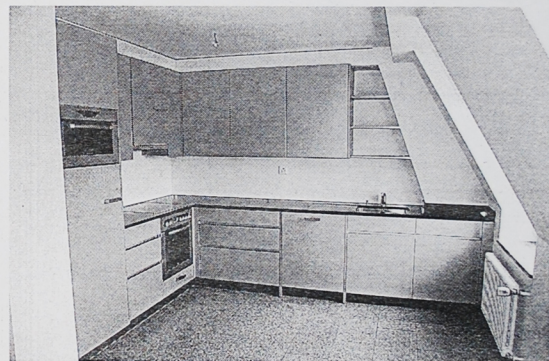
Die Ruf Engineering wurde als Architekten- und Ingenieurbüro im Jahr 1988 gegründet. Die Firma befasst sich ausschliesslich mit Renovationen und Umbauten, meistens im Zusammenhang mit denkmalgeschützten Gebäuden. Die Haupttätigkeit der Firma ist auf die Kreise 2 und 3 beschränkt. Die Firmeneinhaber wohnen selber in Wiedikon. (sch.)



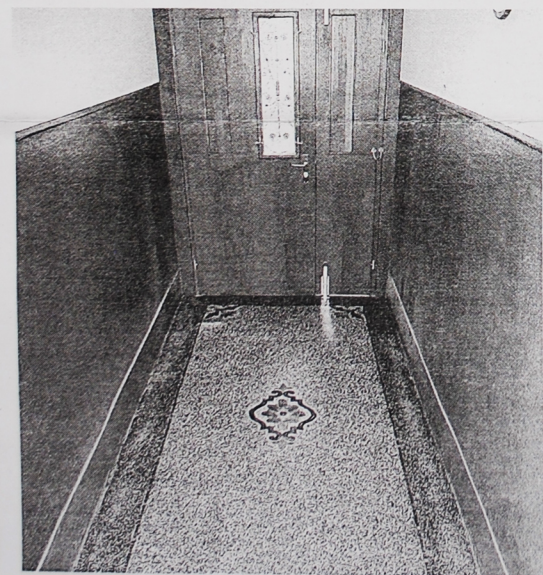
Liebevoll rekonstruierte Fassadenmalerei anno 1897.



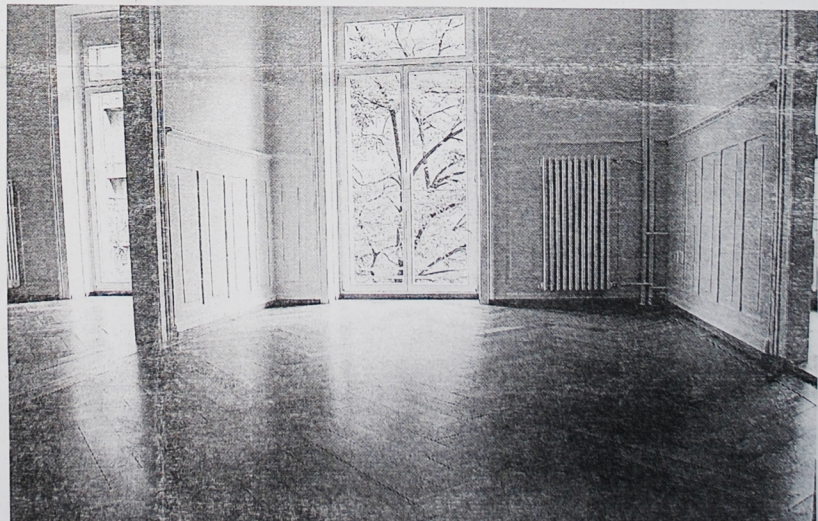
Rekonstruierte Türe aus Eiche.



Moderner Innenausbau: Blick in eine der Küchen im Haus.



Eine Augenweide: Der Terrazzobelag im Treppenhaus.



Wand-, Decken und Bodenteile original: Historischen Räume einer Wohnung mit sechseinhalb Zimmern.